

2. Staatsexamensarbeit Themensuche

Beitrag von „Matroschka“ vom 29. Juni 2010 23:15

hallo,

suche dringend ein thema für die 2. staatsexamenarbeit im fach deutsch. hat jemand eine idee oder einen tipp, wo man themenvorschläge finden kann?

riesen dank

Beitrag von „Prusselise“ vom 30. Juni 2010 15:12

Das nicht, aber uns wurde immer gesagt, es sollte "interessegeleitet" sein.

In diesem Zusammenhang und vor allem in Hinblick, dass es einem was nützen sollte später, würde ich mich persönlich mit Rechtschreibung oder Selbstständigkeit beschäftigen.

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 30. Juni 2010 16:18

<http://www.nibis.de/~as-he/themen.htm>

Beitrag von „Nici311“ vom 30. Juni 2010 16:50

Hallo,

ich hatte damals etwas zur Leseförderung gemacht und eine Leseecke eingerichtet. Die Schule wollte schon lange so eine Ecke haben.

Leseförderung gibt eigentlich sehr viel her. Auch verbunden mit neuen Medien, z. B. Antolin.

Lieben Gruß

Nici

Beitrag von „Matroschka“ vom 1. Juli 2010 13:42

vielen dank an all die bisher eingegangenen antworten und ratschläge:) bin gedanklich auch bei der leseförderung, doch diese ganze auseinandersetzung raubt mir fast die freude an büchern...

etwas zur selbstständigkeit geht leider nicht, muss praxisbezogen sein...

sommerliche grüße!

Beitrag von „der PRINZ“ vom 1. Juli 2010 17:27

meine Schulkinder sind in der Praxis selbstständig 😊
Entschuldige.

Welche Klassenstufe unterrichtest du denn?

Vielleicht fällt mir dann eher was ein...

Beitrag von „icke“ vom 1. Juli 2010 21:58

Auch mehr so'n allgemeinerTipp: wir sollten das Thema unbedingt von einem "Problem" ableiten. Also etwas finden, was wir in der Praxis verbessern wollen, in der Theorie nach Lösungsansätzen etc. suchen und daraus die praktische Umsetzung im Unterricht entwickeln. Ich hatte zum Beispiel das Problem, dass die Kinder zwar super reden konnten, aber nicht in der Lage waren, sich gegenseitig zuzuhören und auf die Beiträge anderer einzugehen. Um das zu trainieren haben wir dann regelmäßige "Dilemmadiskussionen" durchgeführt und ich habe fleißig dokumentiert und untersucht, inwieweit sich die Kommunikationsfähigkeiten der Kinder verbessert hatten.

Aber vermutlich bekommt ihr da ohnehin Anforderungen durch euren Seminarleiter genannt. Ich gehe auch davon aus, dass das in den Bundesländern bzw. auch von Seminar zu Seminar stark variiert.

Beitrag von „Matroschka“ vom 3. Juli 2010 15:48

hallo, das klingt gut dein vorschlag. in meinem kopf arbeitet es und arbeitet es, so dass ich lustigerweise nun auch nachdenke, was zum zuhören zu machen... habe nämlich das selbe "problem" mit meinen schülern...

hast du die "dilemmageschichten" schon mit ins thema genommen? oder hast du es eher so beschrieben, wie zuhören durch erzählen gefördert werden kann?

liebe grüße

Beitrag von „Matroschka“ vom 3. Juli 2010 15:51

hallo PRINZ,

so war das nicht gemeint.... 😊 natürlich ist ein großes ziel unsere schüler zur selbstständigkeit zu erziehen.

die kinder sind zum zeitpunkt meiner schreibung gerade in die 3. klasse gekommen...

liebe grüße

Beitrag von „icke“ vom 4. Juli 2010 22:43

Die Dilemmadiskussionen hatte ich tatsächlich schon im Titel. Erst hatte ich ja vorgehabt, philosophische Gespräche durchzuführen, davon hat mir mein Seminarleiter aber abgeraten, weil das für einen Anfänger in Sachen Gesprächsführung doch sehr anspruchsvoll ist. Dilemmadiskussionen sind dagegen sehr klar strukturiert. Man kann aber sicherlich auch noch ganz andere Möglichkeiten dazu finden. Falls du dich entscheidest, was in der Richtung zu machen, kann ich auch gerne noch mit Literaturtipps weiterhelfen.

Beitrag von „MrsX“ vom 5. Juli 2010 13:34

hmhhh, lass mich mal überlegen:

1. Mach dir selbst gedanken, poste hier drei oder vier deiner möglichen themen und hier werden mit sicherheit einige kollegen mit dir die vor- und nachteile der themenvorschläge erörtern. dabei kommen dann bestimmt auch viele, viele tipps zusammen, mit hilfe derer du dein projekt erfolgreich durchführen kannst. einfach so ohne eigene ideen um hilfe schreien, das gewöhne ich meinen 5.klässlern immer ab.
2. suche dir etwas, woran du interesse hast, intensiver zu forschen.
3. suche dir etwas, von dem du meinst, dass es deine schüler total interessieren könnte.
4. suche dir etwas, worüber es reichlich literatur gibt.
5. suche dir nach möglichkeit etwas neues, d.h., nichts, was in deinem seminar oder schule in den letzten 5 jahren gelaufen ist. da muss man sich durchfragen, dann erfährt man viel. außerdem hört man dann gleich, wie die alten themen hießen. jeder seminarleiter tickt nämlich anders und nicht jeder hat die gleichen ansprüche
6. schau in deinen lehrplan, da sollte dein thema irgendwo verankert sein. wenn es das nicht ist, würde ich die finger davon lassen. das muss nicht unbedingt ein lehrplanpunkt aus der jeweiligen jahrgangsstufe sein, das kann auch in den übergeordneten zielen stehen. da wäre die leseförderung anzusiedeln. aber mal ganz ehrlich, eine bücherecke und dazu antolin, das ist alltagsgeschäft, aber kein projekt für eine staatsexamensarbeit. meine meinung 😞.

wünsche dir auf jeden fall viel erfolg.

und nein, ich brauche keinen kurs über groß- und kleinschreibung. eher eine reparatur meiner hochstell taste am laptop.

Beitrag von „Melosine“ vom 5. Juli 2010 20:59

Mrs X, volle Zustimmung! - Aber Finger weg von den wertvollen Gegenständen, sonst geht noch mehr kaputt! - 😄

Nee, im Ernst: selber Denken ist chic. Und es steht vor allem am Anfang.

Wenn du hier etwas konkreter fragst und mehrere Themen zur Auswahl anbietest, dann kann man auch was dazu sagen.

In diesem Sinne verstehe ich übrigens auch die erste Antwort auf dein Eingangsposting - nicht so, dass du was zum Thema Eigenständigkeit machen sollst. 😊

Es wird ja sicher das ein oder andere Thema geben, das dich interessiert, das du dir gut vorstellen kannst, in der Klasse umzusetzen. Irgendwelche Gedanken hast du dir doch sicher

schon gemacht (hoffe ich!). Dann lass mal hören! 😊

Grüße

Melo